KI-Landkarte macht öffentliche Rechenkapazitäten sichtbar

30.9.2026 - | Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Die virtuelle KI-Landkarte der Plattform Lernende Systeme zeigt, wo KI in Deutschland steht, und bündelt mehr als 2.400 Beispiele aus Anwendung, Forschung, Bildung und Transfer. Mit einer neuen Kategorie macht das Online-Angebot nun auch öffentliche Rechenkapazitäten sowie damit zusammenhängende Beratungs- und Serviceangebote sichtbar. Leistungsfähige Rechenkapazitäten sind eine zentrale Voraussetzung für die Entwicklung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Insbesondere das Training und der Betrieb komplexer KI-Modelle benötigen spezialisierte Hardware und skalierbare Recheninfrastrukturen.

In der Hightech Agenda Deutschland formuliert die Bundesregierung das Ziel, die Verfügbarkeit und Nutzbarkeit von KI-Kapazitäten – einschließlich Algorithmen, Daten, Rechner, Softwaretools und KI-Chips – für Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft messbar zu verbessern. Hierzu sollen unter anderem die KI-Rechenkapazitäten an Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Ressortforschungseinrichtungen gestärkt und der Verbund für Nationales Hochleistungsrechnen (NHR) ausgebaut werden.

Orientierung schaffen im KI-Ökosystem

Mit der neuen Kategorie bietet die KI-Landkarte der Plattform Lernende Systeme einen Überblick über wichtige Akteure und Angebote für KI-Rechenkapazitäten in Deutschland. Nutzerinnen und Nutzer können einsehen, welche öffentlich bereitgestellten Rechenressourcen vorhanden sind – beispielsweise Hochleistungsrechner, Rechenzentren und spezialisierte Kapazitäten für das Training oder den Betrieb komplexer KI-Modelle. Ergänzend stellt die Landkarte Beratungs- und Serviceangebote dar.

Die Kategorie lässt sich nach KI-Servicezentren, Zentren des Nationalen Hochleistungsrechnens (NHR), Rechenzentren des Gauss Centre for Supercomputing (GCS) und AI Factories filtern. Weitere Filter ermöglichen die Auswahl von Zielgruppen wie zum Beispiel Start-ups, Industrie, öffentliche Verwaltung oder Wissenschaft. Auch Einsatzbereiche wie KI-Modellentwicklung und Training, wissenschaftliche Simulationen oder Datenanalysen sowie Wege zum Einstieg in die Nutzung – etwa Direktportale, Antrag oder Erstberatung – lassen sich anwählen.

„Mit der KI-Landkarte bieten wir seit 2018 Orientierung zu KI-Anwendungen in Deutschland. Seit September 2026 weisen wir auch öffentlich geförderte Rechenkapazitäten für Künstliche Intelligenz aus, die unter anderem für die Forschung essenziell sind. Mit diesem Angebot möchten wir die Übersichtlichkeit im deutschen KI-Ökosystem verbessern“, fasst Dr. Thomas Schmidt, Leiter der Geschäftsstelle der Plattform Lernende Systeme zusammen.

Die KI-Landkarte ist kostenfrei abrufbar unter:
https://www.plattform-lernende-systeme.de/ki-in-deutschland.html

https://www.acatech.de/allgemein/ki-landkarte-macht-oeffentliche-rechenkapazitaeten-sichtbar